

Zehn Kirchenmusiker schliessen Ausbildung ab

Diplomfeier An der Diplomfeier der St.Galler Kirchenmusikschulen im historischen Musiksaal des Klosters haben zehn frischdiplomierte Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen ihre Zeugnisse entgegengenommen. Während vier Semestern wurde den Studierenden gemäss Mitteilung umfassend praktisches Grundlagenwissen aus den Bereichen der klassischen und populären Kirchenmusik vermittelt. Dieses befähigt sie nun dazu, als Chorleiter und Musiker im Bereich «Populäre Kirchenmusik» oder als Organisten im Team einer Kirchgemeinde tätig zu sein. Zu den erworbenen Fertigkeiten gehören neben den zentralen Kompetenzen im Dirigieren oder Orgelspiel auch weiterreichende kirchenmusikalische Kenntnisse in den Fachgebieten Gottesdienstgestaltung,

Liturgisches Singen, Bandleitung und Arranging. Festredner Bischof Markus Büchel betonte an der Diplomfeier den hohen Stellenwert einer profunden kirchenmusikalischen Ausbildung, deren ökumenische Struktur an der Diözesanen Kirchenmusikschule St.Gallen (DKMS) er lobend hervorhob.

Die berufsbegleitenden Ausbildungen werden von der DKMS und der EKMS (Evangelische Kirchenmusikschule) angeboten. Erfreulich seien die steigenden Zahlen der Studierenden in der kirchenmusikalischen Ausbildung, schreiben die Kirchenmusikschulen. Zu den bereits 14 Studierenden, die nach der Sommerpause ihr zweites Studienjahr beginnen, kommen 15 neue Studierende aller genannten Fachbereiche. *(pd/dag)*